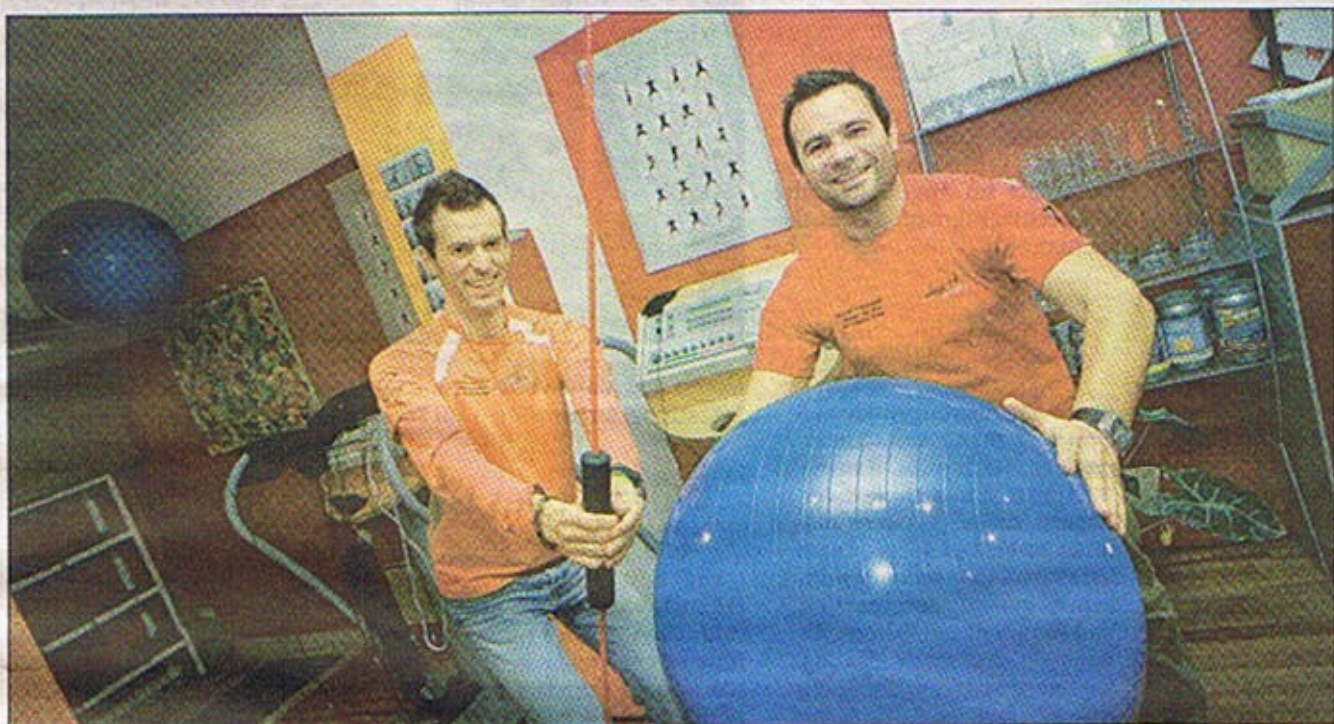


KW-SERIE: START INS „ABENTEUER WIRTSCHAFT“ – TEIL 11



Der Erfolg der beiden Jungunternehmer Werner Sturm und Christian Weiss zeigt, wie wichtig eine Marktanalyse sein kann: Durch eine Spezialisierung im Gesundheits- und Sportbereich haben sie Erfolg.  
Foto: Just

## Sportive Quereinsteiger

Zwei Jungunternehmer gelangen mit Hirn- und Muskelschmalz zum Erfolg

Rückenschmerzen und Übergewicht sind ein weit verbreitetes Problem, dem zwei sportliche Jungunternehmer seit knapp zwei Jahren zu Leibe rücken. Ernährungsberatung gibt's obendrein.

Werner Sturm und Christian Weiss machen in ihrem St. Veiter „Body and Motion“-Center müde Muskeln mit impulsgesteuerter Technologie eines speziellen Gerätes wieder munter. Der „Bodytransformer“ funktioniert über ein Gurtesystem, mit dem über elektrische Impulse 500 Muskelgruppen gleichzeitig in Kontraktion versetzt werden. „20 Minuten aktiv damit zu arbeiten ist mit 90 Minuten Krafttraining im Fitnessstudio gleichzusetzen“, erklärt Werner Sturm.

Er und sein Partner wollten diese Technologie ursprünglich in einem eigenen Fitnessstudio anbieten. „Wir hatten dann aber die Idee, uns zu spezialisieren und nur das Bodytransformer-Konzept anzubieten“, verrät Weiss. Und das haben sie sorgfältig

geplant: Ein Jahr lang haben sie den Markt beobachtet, Stärken- und Schwächenanalysen inklusive Businessplan erstellt, um am 21. März 2006 in der Herzogstadt mit „Body and Motion“ an den Start gehen zu können.

### Erfolg durch Spezialisierung

„Auf diese deutsche Technologie bin ich während einer Ausbildung gestoßen und sie hat mich überzeugt“, gibt Sturm Einblick in die Anfänge.

Die Befürchtung, dass dieses Gerät zum Trend der heimischen Fitnessstudios werden könnte, blieb unbegründet. In Öster-

### HINTERGRUND

„Lieber Chef sein als Chef haben“ ist für zwei Drittel aller Gründer das Hauptmotiv für die Selbstständigkeit. Und diesen Schritt haben im vergangenen Jahr in Kärnten über 1800 Jungunternehmerinnen und -unternehmer gesetzt. Das Durchschnittsalter der Einsteiger liegt bei 37 Jahren und vier von zehn sind Frauen.

reich sind insgesamt fünf Geräte im Einsatz, zwei davon gehören den Jungunternehmern. Ein zusätzlicher Bonus: Sie besitzen das exklusive Vertriebsrecht innerhalb Österreichs. Professionelle Ernährungsberatung rundet ihr Angebotspaket ab.

„Es ist toll, eine eigene Vision verwirklichen zu können“, schwärmt Sturm, „ich würde den Schritt in die Selbstständigkeit immer wieder wagen, auch wenn die Zeit für Privates manchmal etwas knapp bemessen ist.“ Übrigens: Selbst da ist der 29-Jährige sportlich unterwegs. „Ich mache viel Ausdauersport, hauptsächlich Rad fahren und Laufen.“ Weiss ergänzt: „Eine Leidenschaft teilen wir, das Motocross und gemeinsame Motorradausflüge.“

So rasant, wie sie ihr Privatleben gestalten, entwickelte sich auch der Ansturm auf das Unternehmen. Die Termine waren schnell ausgebucht und die Nachfrage wird immer größer.

Damit hängt auch der einzige Selbstkritikpunkt zusammen. „Wir hätten das Center von Anfang an größer anlegen

Ich rate jedem, der sich selbstständig machen möchte, den Markt vorab genau zu analysieren, um so den Bedarf zu erkennen. Vorsicht vor Über- und Fehleinschätzungen, verursacht durch die anfängliche Euphorie.  
Werner Sturm

sollen, jetzt platzen wir aus allen Nähten“, sagt Weiss. Aber die beiden haben bereits mit einem zweiten Institut vorgesorgt.

Im Frühjahr werden die Experten auch die Bewohner der Landeshauptstadt von ihren Rückenschmerzen befreien. Ihr derzeitiges Angebot rund um Training und Ernährung wird dafür um den Faktor Entspannung erweitert. Interessantes Detail: Beide sind eigentlich Quereinsteiger, die ihr Hobby im zweiten Bildungsweg zum eigenständigen Beruf gemacht haben. Sturm hat an der Universität Organisationskommunikation und Marketing studiert, Weiss ist gelernter Elektrotechniker.

Verena Trampitsch